

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

10.2.1869 (No. 40)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40.

Mittwoch den 10. Februar

1869.

3.3.

## Lebensbedürfnis-Berein.

Die ordentliche Generalversammlung des Vereins findet **Donnerstag den 11. Februar, Abends 7 Uhr,** im **obern Saale der Landesgewerbehalle** statt, und laden wir hiezu sämtliche Vereinsmitglieder — einschließlich der Frauen und Jungfrauen — ein.

Die Gegenstände der Berathung sind:

1. Vorlage und Prüfung der Haupt-Rechnung und des Mitgliedsberichts über das Jahr 1868.
2. Vorlage neuer Vereinsstatuten zur Prüfung und Genehmigung.
3. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrath.

Etwasige Anträge einzelner Mitglieder an die Generalversammlung sind nach §. 13 der Vereinsstatuten **längstens bis zum 9. d. M., Mittags**, bei dem unterzeichneten Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1869.

Der Verwaltungsrath.

F. Szuhany.

## Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Lyceum besuchenden Schüler werden hiemit benachrichtigt, daß der Schulzeinzug für's II. Quartal (1. Januar bis 1. April 1869) am

**Donnerstag den 11. und Freitag den 12. d. M.**

in den Vormittagsstunden im Lyceumgebäude stattfindet, wobei pünktliche Zahlung erwartet wird.

Karlsruhe, den 9. Februar 1869.

Großh. Lyceumsverrechnung.

## Bauarbeiten-Vergebung.

2.2. Die Commissionsverhandlung über Vergebung der laufenden Bauunterhaltungsarbeiten an den Militärgebäuden der Garnison Karlsruhe mit Gottesaue pro 1869/70 findet

**am 18. Februar d. J.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

in der Kanzlei der unterzeichneten Stelle statt.

Die lusthabenden Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner-, Lüncher-, Hafner- und Pfäfermeister werden zur Theilnahme mit dem Anfügen eingeladen, daß die Bedingungen in der Kanzlei zur Einsicht aufgelegt sind und die bezüglichen Impressionen der Preisverzeichnisse jedem Bewerber, um solche als Angebot benutzen zu können, daselbst zugestellt werden.

Karlsruhe, den 5. Februar 1869.

Großh. Garnisons Verwaltung.

## Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden ver-

steigert:

**Freitag den 12. d. M.**

aus Abth. Knänlstod:

9100 Stück forlene Wellen;

**Sonntag den 13. d. M.**

aus Abth. Ballisadenschlag:

8500 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 12. d. M. auf

der Grabener Allee am Friedrichsthaler Lin-

denheimer Weg, am 13. auf derselben Allee

am Schröder-Stafforter Weg, jedwermal Früh

9 Uhr.

Friedrichsthal, den 3. Februar 1869.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

## 2.1. Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der am 3. d. M. stattgehabten Liegenschaftsversteigerung aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Maurermeisters Christoph Kiefer, Wittwers von Mühlburg, geschah auf nachbeschriebene Hofraithe kein Gebot, weshalb Tagfahrt zu deren nochmaligen Versteigerung auf

**Dienstag den 23. d. M.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

in das Rathhaus dahier anberaumt wird, und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreise.

Beschreibung der Hofraithe:

1. 31<sup>5</sup>/<sub>10</sub> Ruthen — Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Hofraithe und Garten nebst angebauter Waschküche, Schweinställen und Schopfer, in der Adlerstraße dahier gelegen, einerseits Wilhelm Weiß Wittwe, andererseits Anton Keller, vornen die Straße, hinten der Landgraben. 2500 fl.

Mühlburg, den 5. Februar 1869.

Großh. Notar Mathos.

## 2.1. Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der am 3. d. M. stattgehabten Liegenschaftsversteigerung aus der Gemeinshaftsmasse der Metzger Ludwig Kögel's Relicten von Mühlburg geschah auf nachbeschriebene Hofraithe kein Gebot, weshalb Tagfahrt zu deren nochmaligen Versteigerung auf

**Dienstag den 23. d. M.,**

**Vormittags 1/2 9 Uhr,**

in das Rathhaus dahier anberaumt wird, und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreise.

## Beschreibung der Hofraithe.

Eine einstöckige, von Stein erbaute Behausung nebst einem Hofchen und Landgrabenrain, an der Hauptstraße dahier gelegen, einerseits Wilhelm Kögel jung, andererseits der Landgraben, vornen die Landstraße, Schätzungspreis 3000 fl.

Mühlburg, den 5. Februar 1869.

Großh. Notar Mathos.

## Friedrichsthal.

### Rindfarrenversteigerung.

**Donnerstag den 18. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, läßt die Gemeinde einen fetten Rindfarren auf dem Rathhause daselbst versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Friedrichsthal, den 8. Februar 1869.

Das Bürgermeistramt.

Herlan.

vd. Schenthal.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Durlacherthorstraße 51 ist eine auf die Straße gehende Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus auf 23. April zu vermieten. Eben-dasselbst ist im Hinterhaus eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

3.1. Karlsstraße 4 ist eine Wohnung im zweiten Stod, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammern, auf den 23. April zu vermieten.

\* Langestraße 18 ist der zweite Stod, bestehend in 3 Zimmern mit Alkov, Küche, 1 Mansarde sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* 2.2. Langestraße 37 ist der dritte Stod, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

## Wohnung zu vermieten.

\* 2.2. Mühlburg. Hauptstraße 149 ist der untere Stod mit Laden, 3 bis 4 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen nebst Garten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hause 150.

## Zimmer zu vermieten.

3.2. Zähringerstraße 76 (Sommerseite) ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

\* Zähringerstraße 45 ist im zweiten Stod vom 15. Februar an ein gut möblirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Karl Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude 2 unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus zu erfahren.



### Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. März zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Auch ist daselbst ein noch gutes Klavier zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 33, unterer Gang links.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. April in der Nähe der Infanteriekaserne zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im 2. Stoc.

\* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn mit Kost und Bedienung zu vermieten: innerer Zirkel 19 im Laden.

### Wohnungsgesuch.

\* 2.1. Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 bis 7 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, womöglich mit Gartenanteil, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Anerbieten nebst Preisangabe besorgt das Kontor des Tagblattes.

### Mieth-Gesuch.

— Ein ganzes Haus mit Einfahrt und Hof oder eine Parterre-Wohnung zur Betreibung eines Geschäftes wird zu mieten gesucht. Näheres im Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

### Zimmergesuch.

\* Auf 1. März wird ein möblirtes Zimmer in der Amalien- oder Hirschstraße zu mieten gesucht. Off rten unter Chiffre N. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\* Es werden zu einer Herrschaft auf Ostern eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht, welche erstere gut kochen, letztere etwas Kleider machen und fein bügeln kann, sowie die Zimmer reinlich zu halten versteht. Beide haben sich auch bei sonstigen häuslichen Arbeiten zu betheiligen. Es mögen sich nur solche melden, welche bei Herrschaften schon gerient haben und gute Zeugnisse besitzen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas nähen kann, wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 46 im zweiten Stoc.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und etwas bügeln kann, überhaupt den häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Rathhause im dritten Stoc, Eingang auf der Seite des Leihhauses.

### 3.1. Einen Lehrling

sucht  
Karl Junker, Mechaniker,  
verl. Sophienstraße (Mühlburger Weg).

### Zwei Lehrlinge

mit guten Zeugnissen finden Stellen in dem Detail- und Enaros-Geschäft von  
H. Winter & Sohn.

### Stellegesuch.

\* Ein angehender Kellner sucht eine Stelle. Gesuche beliebe man unter Chiffre J. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verloren.

\* 2.1. Montag Abend wurde auf der rechten Seite der Museumsgalerie ein schwarzer Schleier verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 12 eine Stiege hoch.

\* Es wurde ein rother Kopf: Schwab vom Hof von Holland durch den Schlossgarten verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Blumenstraße 10 zwei Stiegen hoch.

### Ladeneinrichtung zu verkaufen.

\* 3.2. Es ist sofort eine schöne Ladeneinrichtung mit Spiegel und Cartons billig zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 8 in den Nachmittagsstunden von 2-7 Uhr.

### Verkaufsanzeigen.

2.1. Langestraße 122, im Laden rechts, sind zu verkaufen:

- 1) Eine Laden-Einrichtung mit offenen Schäften, durch gedrehte Träger in Abtheilungen getheilt, bisher verwendet für ein Blechener-Geschäft, aber auch geeignet für ein Ellenwaaren-Geschäft;
- 2) ein halbrundes Gestell aus Holz mit Drahtgeflecht, auf Rollen laufend, dafür eingerichtet, um auf demselben eine Waarenauslage hinter Schaufenster aufzustellen;
- 3) ein Schreibtisch zum Sigen mit zwei Reihen Schubladen.

Ein noch gut erhaltener, schwarzer Tuchrock, welcher sich auch für einen Confermanden eignen würde, ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 12 im 4. Stoc.

\* In der Leopoldstraße 15 stehen wegen Mangel an Platz um billigen Preis zu verkaufen: eine große Kommode, ein großer Spiegel, ein Chiffonniere, einige Tische, ein Lehnstuhl, eine große Holzkiste, einige Stücke Betten und Bettladen, Alles gut erhalten.

\* Ein neuer Rock für einen kleinen Confermanden ist sehr billig zu verkaufen: Langestraße 161 im Hinterhaus.

\* 2.2. An English Lady residing in Carlsruhe would be glad to give a few more lessons in her own language and in music. For terms and references apply to the wife of the English Clergyman, Villa Nowack.

### Privat-Bekanntmachungen.

Heute:  
frische Seedorf,  
gewässerten Laberdan  
bei Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

### 2.2. E. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt

— ganz frische süße franz. Soles, — sehr schöne ger. Kieler Sprotten, Salzlaberdan, ächt russ. Caviar, ger. Lachs, Bückinge zum Robessen, Gangfische, frisch mar. Mairoulade, Felchen, Häringe, Homards und ganz frische engl.

### — Austern. —

Feinst marinirte Häringe,  
holl. Boll-Häringe,  
Sardellen, Capern,

### nebst besten Salz-Curken

empfiehlt  
Karl Wall,  
2.2. Amalienstraße 53.

Fein marinirte Häringe,  
holl. Milchener Häringe,  
feine Cappelener Bückinge,  
Speck- und Bratbückinge,  
holl. u. franz. Sardellen,  
Sardines in Del,  
Anchovis,  
russ. mar. Sardines,  
Ochsenmaulsalat &c.

bei Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

— Durch neueste Wiener

### Eis-Apparate Gefrorenes

bin ich in der Lage,  
das ganze Jahr hindurch täglich in 4 bis 6 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu verabreichen, sowie portionenweise auch als schönst saconirte Formen, Früchte, Blumen &c. in die Stadt zu verbringen, was ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Th. Compter, Hofconditor.

Feinstes Blum- u. Kunstmehl,  
reines Butterschmalz,  
bestes Speiseschmalz,  
neue türkische Pflaumen, bekannte vorzügliche Qualität Neckarzwetschgen, geschälte Aepfel, Brünellen, Kirschen Heidelbeere &c., ächt ital. Maccaroni und Suppentieg, Suppen- und Gemäsenudeln, sämmtliches zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.



Moutarde aux fines herbes et aux sardines  
 „ aux câpres  
 „ à l'estragon  
 „ au naturelle

véritable en verres tourneaux

empfehl't zur gefälligen Abnahme  
 4.3. **F. F. Weißbrod.**

**Pommaden und Haaröle**  
 in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfehl't  
 40.16. **Fr. Spelter,**  
 Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

**Coilette - Fettseifen**  
 von **F. Wolff & Sohn,**  
 Hoflieferanten.  
 Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
 „ „ à 9 fr., 6 „ „ à — fl. 48 fr.  
 „ „ à 15 fr., 3 „ „ à — fl. 42 fr.  
 Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**Theerseife** von **Bergmann & Comp.** in Paris, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehl't à Stück 18 fr.  
**F. F. Weißbrod.**

**Karlsruher Wasser,**  
 eigenes Fabrikat,  
 1/4 Flasche 24 fr., 1/2 Flasche 12 fr.,  
 in guter Qualität empfehl't  
 24.17. **Fr. Spelter.**

**Offenburger Leinwand**  
 (Naturbleiche)  
 in Auswahl empfehl't  
**W. Urbino,**  
 Friedrichsplatz 4.

**Lederschürzen,**  
 elegant garnirt, für Damen, Mädchen und Knaben, empfehl't  
**Ludwig Läder,**  
 Waldhornstraße 49.

Ganz billige  
**Geldtäschchen und Cigarrenetuis**  
 in dauerhafter Waare empfehl't in großer Auswahl  
**Ludwig Läder,**  
 Waldstraße 49.

**Anzeige.**  
 Vorschüsse auf in- und ausländische Staatspapiere, sowie auf Waaren können jederzeit unter günstigen Bedingungen erhoben werden bei  
**Joseph Diefenbronner,**  
 Langestraße 81.  
 12.4.

**Höchst unangenehm**

ist für Jedermann der scharfe Geruch, welchen das bis jetzt angewandte Fleckenwasser auf gereinigten Kleidungsstücken, besonders aber auf Glacé-Handschuhen zurücläßt.

Diesem Uebelstande wird in neuerer Zeit durch das  
**wohlriechende Fleckenwasser**  
 (parfümirtes Benzin)

aus der rühmlich bekannten Chemischen Fabrik von **E. de Haen** in List vor Hannover vollständig abgeholfen. Schmutzstellen jeglicher Art verschwinden augenblicklich beim Bestreichen mit obigem Fleckenwasser und wird dabei der gereinigte Gegenstand mit einem nicht allzu starken Wohlgeruche versehen, welche Annehmlichkeit namentlich bei Handschuhen sehr in Betracht zu ziehen ist.

Von obigem wohlriechendem Fleckenwasser hat mir besagte Fabrik das Hauptdepot für das Großherzogthum Baden übertragen und bin ich durch bedeutenden Vorrath in den Stand gesetzt, größere Bestellungen sogleich zu effectuiren. Wiederverkäufer erhalten von mir bei Abnahme von mindestens 50 Flaschen einen Rabatt von 25%. Bei Abnahme von einzelnen Flaschen (Größe der kölnisch-Wasser-Flaschen) habe ich den gewiß niederen Verkaufspreis von 9 fr. festgesetzt.

**G. A. Smelin,**  
 Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße, 6.5.

**Ausverkauf.**

— Um mein Lager in Pariser Blumen, Guirlanden, Federn, Hutformen etc. möglichst bald zu räumen, verkaufe ich solche unterm Fabrikpreis.

**E. Markstahler,**  
 Friedrichsplatz 8.  
 Nur geöffnet in den Nachmittagsstunden von 2—7 Uhr.

\* Die angezeigte Senfmühle in der badischen Landeszeitung ist nicht die Senffabrik von **J. J. Samsreither** Wittwe.

**Für Confirmanden**

empfehlen in größter Auswahl:  
**Schwarzes Tuch und Buckskin,**  
**Schwarze Seidenzeuge, Lyoner Fabrikat,**  
**Schwarze Orleans, Alpacca und Thibet,**  
**Weißes Alpacca, weißes Cachemir,**  
**Weißes Moll, Shirting etc.**

**L. S. Léon Söhne.**

12.1. **Nähmaschinen,**  
 sowie Reparaturen solcher bei  
**Karl Junker, Mechaniker,**  
 verl. Sophienstraße (Mühlburger Weg).

\* **Das Traueramt**  
 für unsere nun in Gott ruhende liebe Schwester **Marie Grosholz**  
 wird Freitag den 11. d. M., Vormittags um 10 Uhr, stattfinden.  
 Karlsruhe, den 9. Februar 1869.  
 Die Hinterbliebenen.

**Todesanzeige.**  
 Nach längerem Leiden verschied heute unsere unvergessliche Schwägerin, Tante und Cousine, die Wittve des Regimentsarztes Dr. **Wallerstein**, wovon wir statt jeder besonderen Anzeige die vielen hiesigen und auswärtigen Freunde der Verbliebenen in Kenntniß setzen.  
 Die Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, statt.  
 Karlsruhe, den 9. Februar 1869.

**Cäcilien-Verein.**  
 Heute Abend halb 7 Uhr letzte Chorprobe für das am 13. d. M. stattfindende 3. Konzert.

**Cäcilien-Verein.**  
 Samstag den 13. d. M. findet im großen Saale der Eintracht das dritte Konzert statt. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.  
 Der Vorstand.

**Philharmonischer Verein.**  
 Die nächste Probe findet Donnerstag den 11. Februar, Abends 7 Uhr, statt.

**Liederkränz.**  
 Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Fidelia.**  
 Heute Abend 9 Uhr Probe.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Mittwoch den 10. Febr. Theater in Baden.  
**Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in zwei Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.  
 Donnerstag den 11. Febr. 1. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Sappho.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer.



**Große Niederlage**  
von  
**Caschenuhren**  
mit Doppelgehäusen in Neugold  
bei **Gustav Schmidt,**  
Marktplatz.

Von den beliebten **Cylinder-Savonette-Uhren** von künstlichem Gold (or artificiel) sind unter Garantie zu 5 Thaler das Stück zu haben bei  
**Karl Meinholdt & Sohn,**  
Hof-Uhrmacher.

**Offiziers-Regenmäntel**  
mit Uniformsträgen und blanken Knöpfen sind in sehr guter Qualität von 14 fl. an vorrätig bei  
**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

**Handschuhfärberei nach franz. Methode.**  
Die zweite Sendung der mir zum Färben übergebenen Handschuhe geht am Sonntag von hier ab. Aufträge hierzu werden noch bis zum Samstag Abend entgegen genommen und besorgt.  
**Friedrich Wirth, Langestraße 122,**  
3.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

2.2. **Zur gef. Beachtung.**  
Durch einen bis heute nicht zu beseitigenden Umstand treffen seit kurzem unsere **Eisenbahnsendungen von Leipzig** um einige Tage später als bisher hier ein. Wir sind daher vorderhand leider ausser Stande, die verschiedenen **Zeitschriften** wie früher, in den ersten Tagen der Woche, an die verehrl. Abonnenten abzuliefern.  
**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,**  
**G. Braun'sche Hofbuchhandlung,**  
**Th. Ulrici, Buchhandlung.**

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 11. Februar. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Längin.  
Verl. und gedr. unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Sterbfalls-Anzeige**

7. Marie Groß's, ledig, alt 49 Jahre, Vater + Postmeister Großhof  
9. Pertha Wallerstein, alt 50 Jahre. Wittwe des Regimentsarztes Wallerstein
- In der hiesigen evangelischen Gemeinde  
Getauft:
27. Jan. Anna Rotharina, geb. den 12. Jan., Vater Johann Berberich, Flechner.  
28. " Wilhelmine Gmilt, geb. den 5. Jan., Vater Wilhelm Schreiber, Schlossermüller.  
31. " Auguste, geb. den 19. Jan., Vater August Zisch, Fabrikarbeiter.  
31. " Amalie, geb. den 17. Januar, Vater Wilhelm Dehn, Viktualienhändler.  
31. " Anna Magdalena, geb. den 24. Jan., Vater Heinrich Ziser, Kutscher.  
31. " Karoline, geb. den 14. Januar, Vater Jakob Behringer, Küchendiener.  
31. " Bertha, geb. den 14. Januar, Vater Wilhelm Supper, Feuerwerker.  
7. Febr. Jakob Karl, geb. den 2. Januar, Vater Jakob Held, Gärtner.  
7. " Karl Daniel, geb. den 31. Januar, Vater Bernhard Weber, Dienstmann.  
7. " Heinrich Johann, geb. den 26. Januar, Vater Philipp Treutle, Kutscher.  
7. " Luise Wilhelmine, geb. den 12. Jan., Vater Wilhelm Schable, Schuhmacher.  
7. " Elise Julie, geb. den 6. Jan., Vater Julius Wende, Kaufmann.  
7. " Julie Friederike, geb. den 25. Nov., Vater Albert Jäger, Registrator.  
7. " Friedrich Jakob, geb. den 26. Januar, Vater Friedrich Moschberger, Postexpeditor.  
7. " Emil, geb. den 27. Januar, Vater Job Lippoth, Dienstmann.  
7. " Marie Justine, geb. den 21. Januar, Vater Ludwig Tauber, Comptoirgehülfe.  
7. " Ludwig And. eos, geb. den 24. Jan., Vater Andreas Lang, Baumeister.  
7. " Wilhelm, geb. den 30. Jan., Vater Wilhelm Mac, Gärtner.
- Getraut:
31. Jan. Johann Theodor, Bürger in Areschklinzen, mit Christina Müller von Gochsheim.  
2. Febr. Adam Schmitt, Unteroffizier, mit Katharine Pechler von Diebsheim.  
7. " Ferdinand Walter, Bürger in Grünwettersbach, Fabrikarbeiter, mit Christine Schuhmacher von Wolfartswier.  
7. " Karl Werner, Bürger in Borken, Maschinenarbeiter, mit Anna Rode von Untergimpfen.  
6. " Georg Stahl, Bürger in Worms und Kaufmann in Stuttgart, mit Franziska Berkmüller von hier.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.  
Baernstädter Hof, Willard, Kfm. v. Freiburg.  
Schlachte, Kfm. v. Offenbura.  
Englischer Hof, von Pion, kais. franz. Präfeld v. Strassburg, Köttgen, Priv. v. Frau von Barmen, Moas, Kfm. v. Frankfurt, Gärtner, Kfm. v. Grefeld, Willard m. Pruder v. Lügelsburg, Edwenthall, Kfm. v. Berlin, Blau, Kaufm. v. Zürich, Carlsbach, Kfm. v. Stuttgart.  
Erbsprinzen, v. Schmidha's u. v. Lud, Kfm. v. Engelbecht u. Thies, Kfm. v. Saarbrücken, Frau Essenwein v. Radn, Viehweyer, Kfm. von Köln, Kfm. v. Götter, Stadtdirektor v. Baden, Kron, Kfm. v. Berlin.  
Goldener Adler, Schneide, Kfm. v. Zell, Bofart, Kfm. v. Basel, Schable, Kfm. v. Biberach, Paul, Priv. v. Paris.  
Hotel Bauer, Aufrecht, Kfm. v. Berlin, Kirchberger, Kfm. v. Ludwigsburg, Gladbach, Kfm. von Heidelberg, Böfel, Kaufm. v. Gifenthal, Heubel, Priv. v. Bingen, D. Wein, Priv. v. London, Kaufmann u. Neurga, Fabr. v. Paris, Kahler, Kfm. v. Nürnberg.  
Hotel Große, Kuntzenburg, Kaufm. v. Kachen, Wollenweber, Kfm. v. Köln, Schmid u. Abele, Kfm. v. Stuttgart, Wille, Kfm. v. Greiz, Abele, Kfm. v. Müdersberg, Gutmann, Schilder u. Ederheimer, Kfm. v. Frankfurt, Hefi, Kfm. v. Berlin, Wollenberger, Kfm. v. Elberfeld, Gerson, Kfm. v. Leipzig, Kauf. Kfm. v. Wien.

M  
ke:  
tre:  
ue:  
neu:  
Pa  
2.1.  
trag  
Sch  
zu  
2.1.  
und  
3.  
den  
Lug  
mann  
schaf  
1)  
2)  
am  
im  
endg  
bot  
R  
3.3.  
D